

GEZ und Bafög

Beitrag von „Laura83“ vom 8. Oktober 2003 23:12

Hallo an alle Studierenden und gerade fertig Studierten!

Hat einer ne Ahnung wie das ist mit den Rundfunk-und Fernsehgebühren, wenn man Bafög bekommt? Können die erlassen werden oder nach unten gedrückt?

So einem Studentenbudget täte das gut...

Beitrag von „Fabula“ vom 8. Oktober 2003 23:19

Ich weiß es nicht mehr genau. Aber ich glaube, dass man sich als Student befreien lassen kann.



Fabula

Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 8. Oktober 2003 23:27

Hallo,

ich habe Bafög gehabt und war von der GEZ befreit. Geh einfach mal mit deinem Bescheid zum Sozialamt, du bekommst dann ein Antragsformular für die Befreiung. Ab der zweiten Befreiung (die gilt meist nur für ein halbes Jahr) ging das bei mir ganz einfach per Post ohne persönlichen Besuch.

Wünsche dir viel Erfolg und nette Sachbearbeiter.

Gruß

Minchen

Beitrag von „Britta“ vom 9. Oktober 2003 09:15

Hallo,

das geht aber nur, wenn du allein wohnst bzw. ausschließlich mit "Befreiten". Gleches gilt für die Telefongrundgebühr, von der kannst du dich auch befreien lassen oder zumindest einen niedrigeren Satz bekommen.

LG

Britta

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 9. Oktober 2003 13:36

Hallo,

also: bei mir war das damals so, dass ich meinen Bafög-Bescheid sog. "Bürgeramt" der Stadt vorlegen musste. (Die machten Einwohnermeldeamtssachen, Pässe etc.). Dieses Amt wandte sich dann an die GEZ. Mit der GEZ-Befreiung konnte man damals zumindest zusätzlich eine niedrigere Grundgebühr für das Telefon bei der Telekom beantragen. Frag doch einfach nach, ob es das noch gibt.

Grüße

Maria Leticia

Beitrag von „nofretete“ vom 9. Oktober 2003 14:10

Hola Maria Leticia,

el dicho abajo me gusta mucho, es muy divertido.

Saludos, Natalie

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 9. Oktober 2003 14:48

Holita nofretete,

chevere el dicho, verdad?

Besonders gut gefällt er mir in einem Salsalied, dessen Text ich leider nicht im Internet gefunden habe. Die Story des Liedchens geht folgendermassen: Lateinamerikanischer Macho läuft sonntags gelangweilt auf der Strasse rum, dann ruft ihn eine wunderschöne Frau. Sie sah folgendermassen aus: "tenia un escote por delante y detras, pecho redondo si bien lo demas, me enamoro". Auf jeden Fall beschliessen sie, mal kurz in eine sog. Residencia zu verschwinden, das geht folgendermassen "con goteritas ya en el pantalon yo la bese y ella me beso con emocion". Aber die Freunde währte nicht lange: "cuando algo raro empeze a notar medio la puerta alcanze a cerrar y pa'l colchon". Naja, die gute Frau entsprach dann nicht so ganz den Vorstellungen unseres Machito : " ya no se puede dormir ni con reinas de belleza, uno se acuesta confiado y le resultan con presa". Und, schlimmer noch am Ende stellt sich raus: "yo soy León, León tu primo".

Woraufhin unser betrogener Machito dann raisoniert "y si del cielo te caen limones aprende a hacer limonada, y si del cielo te caen huevos, aprende a hacer huevos fritos".

Ich liiiieebbe lateinamerikanische Musik!

un beso

Maria Leticia

Beitrag von „Laura83“ vom 9. Oktober 2003 22:11

Danke für eure Antworten! Wär schön, wenn das mit der GEZ-Befreiung und Telefonvergünstigung klappen würde, aber leider ist es so, dass mein Mitbewohner im Doppelappartement nur vielleicht Bafög bekommt. Nach dem was Britta schrieb, steht es also noch auf der Kippe, ob es klappt.

.....und zur lateinamerikanischen Musik.....ich schließe mich der Begeisterung an, besonders da ich gerne Latein zu lateinamerikanischer Musik tanze....

Beitrag von „laura“ vom 9. Oktober 2003 23:29

Hallo Britta,

"das geht aber nur, wenn du allein wohnst bzw. ausschließlich mit "Befreiten". Gleicher gilt für die Telefongrundgebühr, von der kannst du dich auch befreien lassen oder zumindest einen niedrigeren Satz bekommen. "

Ist es wirklich moeglich. Ich bin zwar keine Bafoeg-Empfaengerin (nicht weil es mir finanziell zu gut geht, sondern keine deutsche Staatsangehoerigkeit habe), aber muss immer die zu hohen Telefongebuehren von Telekom bezahlen. Meinst Du wirklich, dass dieses super kulante und super kundenfreundliche Unternehmen mir guenstige Gebuehren anbieten kann, weil ich Studentin bin??

Liebe Gruess
Laura

Beitrag von „Laura83“ vom 9. Oktober 2003 23:34

Ich befürchte du brauchst einen Bafög-Bescheid, den du ja leidr nicht hast. Aber vielleicht weiß hier noch jemand anderes Genaueres.

Beitrag von „Britta“ vom 10. Oktober 2003 09:14

laura:

Versuchs doch einfach mal. Vielleicht kannst du deinen finanzielle Situation auch anders nachweisen, ich weiß auch nicht wo da die Grenzen liegen. Aber ein Versuch ist es doch auf jeden Fall wert, oder?

LG udn viel Glück
Britta

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 10. Oktober 2003 11:00

Laura83

Ich würde es auch an deiner Stelle einfach mal probieren. Wende dich an die zuständige Stelle und frage einfach nach, was sie für Nachweise/Papiere haben möchten. (Wenn z.B. das Telefon auf dich läuft brauchen die ja nicht zu wissen, dass dein Mitbewohner das auch nutzt und mit

Einzelverbindungs nachweis könnt ihr sauber abrechnen). Bei der GEZ könntest du, wenn du eine Befreiung bekommst evtl. angeben, dass dein Mitbewohner mit dir in einem Haushalt wohnt. Habe ich mit meinem Mann damals auch gemacht und sie wollten keine weiteren Angaben über ihn.

In meinem Fall war die Bewilligung dieser Vergünstigungen ausserdem vom Ermessensspielraum der Sachbearbeiter abhängig, d.h. es gab einen Sachbearbeiter, der mir sagte ich könnte keine Vergünstigung bekommen. Ein paar Tage später traf ich auf einen Kollegen, der mir dann anstandslos die Vergünstigung gewährte.

Viel Glück

ML

Beitrag von „nofretete“ vom 10. Oktober 2003 13:43

Hola Maria-Leticia,

ich liebe lateinamerikanische Musik auch, vor allem Bachata und Merengue (aus der Dominikanischen Republik). Leider kenn ich das Salsa Lied nicht. Gehst du in Salsa-Discotheken?

LG, Natalie 😊

Beitrag von „Laura83“ vom 26. Oktober 2003 17:25

Nochmal zur GEZ: Einige Mitstudenten haben berichtet, dass sie laut GEZ zwar Anspruch hatten auf eine Gebührenminderung, da sie unter einer bestimmten Einkommenslage waren, dieser Anspruch aber revidiert wurde, weil sie angeblich zu wenig (!!) Geld zur Verfügung hatten. Man hat das denen nicht abgenommen, da es unter einer Grenze lag (ich glaube Sozialsatz oder sowas)....., die angeblich von niemandem unterschritten wird. Glatt gelogen meinte die GEZ....

NAja, ich hab gehört, wenn man dann Einspruch erhebt und sich genau belegen lässt, dass man nur soweinig hat, wie man hat, hätte man wieder Aussichten....aber trotzdem..... 😕